

zurück. Doch der Komond stürmte nicht so tückisch wie der Bierwaldstädter=See, und Raß nahm — r bot ihm seinen Kompaß dazu an — einen neuen Cours, um jezo die ächte Landungsflippe unfehlbar zu treffen. —

Raß bohrte, als wir wieder auf hoher See waren, mit seinem Adler=Marineblick in der Felswand um den ächten Höhleneingang zu erspähen; jetzt hatte er ihn! „Holla Jungens! Nun die Arme gerührt!“ Der Rachen flog darauf zu. Eine äußerst aussteigungsfähige Klippe sprang vor! Das Boot berührte sie, — „Stop“ rief Raß, maß die Felswand von oben bis unten, und erklärte entschlossen: „Wir sind — falsch!“ Furchtbarer Ausbruch — des Gelächters! —

Doch daß ichs kurz mache. Wenn ich sagte, wir gingen noch siebenmal in See, und schossen wie Adler auf die Landungsflippen zu, so würde ich lügen; denn wir thatens mindestens noch zehnmal aber es gelang doch zuletzt! —

Ohne weitere Schilderung der Förmlichkeiten, mit denen wir vom Lande Besitz nahmen, und die um es aufrichtig zu gestehen, auch nur darin bestanden, daß wir einfach ausstiegen, spinne ich jezo den historischen Faden weiter, verwebe ihn aber mit, wie ich hoffe, feinsten Betrachtungen. Es kam mir erst jetzt der Gedanke, der verschlagene und muthwillige Raß, habe die erste falsche Landung mit voller Absicht ausgeführt, und die andern, um uns länger auf dem See zu schaukeln, nicht minder. Denn in Wahrheit, die Felsflippe schien sehr leicht zu finden. Doch anders war es mit der verrufenen Höhle! Man kann denken, daß wenn sich Rob Roy verstecken wollte, er seinen Eingang wohl zu decken verstanden haben wird. Einige Schritte Fußpfad wanden sich zwischen den Felsflippen empor; dann galt es klettern. Und zwar so, daß beide